Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.
Postfach 13 01 48 • 33544 Bielefeld • Tel. (05 21) 1 43 96-0 • Fax (05 21) 1 43 96-19
info@bagw.de • www.bag-wohnungslosenhilfe.de

Der Sozialstaat gehört allen!

Menschen in Armut und Wohnungsnot haben ein Recht auf Wohnen, Arbeit, Gesundheit

Eine Aktion der BAG Wohnungslosenhilfe im Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Aktionsdekade: 21. – 30. September 2010

zentrale Aktionstage: 23. / 24. September 2010

Bestellungen: bis 15. August 2010

Kampagnenrundbrief III, 30. Juni 2010

An die Verbände, Träger, Dienste und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Mitglieder und Mitgliedseinrichtungen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.,

die Vorbereitungen zur Kampagne 2010 „Der Sozialstaat gehört allen!“ laufen auf Hochtouren: Bislang werden in ca. 50 Städten und Regionen Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne vorbereitet – viele kommen hoffentlich jetzt noch dazu; die Plakatmotive zur Plakataktion liegen nun vor – die Plakate sind auf der Website zu sehen und können ab sofort verbindlich bestellt werden; es wird einen Kinospot zur Kampagne geben, ebenfalls ab sofort kann auch die Kampagnenzeitung bestellt werden.

Die Mitgliederversammlung der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. hatte im November 2009 in München für das Jahr 2010 eine bundesweite Kampagne beschlossen – mit

den thematischen Schwerpunkten:

- Wohnungslosigkeit verhindern!
- Bis 2015 soll in Deutschland kein Mensch mehr auf der Straße schlafen müssen!
- Praxisgebühr, Zuzahlungen, zunehmende Privatisierung der Kosten: Wohnungslose Männer und Frauen können sich Gesundheit nicht mehr leisten!
- Bis 25 haben HARTZ IV-BezieherInnen kein Recht auf eine eigene Wohnung – die besonderen Problemlagen der U-25-Jährigen.

und den Kampagnenelementen:

- „Nacht der Wohnungslosen“ / zentrale Aktionstage am 23. und 24. September 2010 mit Veranstaltungen, Aktionen, sleep-outs und Informationen
- Bundesweite Plakataktion
- Aktionszeitung zur kostenlosen Verteilung
- Zentrale Veranstaltung in Berlin

Die sog. Sparvorhaben der Bundesregierung machen eine deutlich sichtbare Kampagne „Der Sozialstaat gehört allen!“ dringender denn je. Auf seiner Website erklärt das Bundesministerium für

Arbeit und Soziales: „Mit diesem Jahr soll den Vorurteilen und möglichen Diskriminierungen gegenüber von Armutsrisiken und Ausgrenzung betroffenen Menschen begegnet werden.“ Der Slogan dazu: „Mit neuem Mut. Armut stoppen – gemeinsam handeln.“ Dies muss wie Hohn in den Ohren derjenigen klingen, die den Löwenanteil des sog. Sparpaketes der Bundesregierung schultern sollen: die armen und sozial ausgegrenzten BürgerInnen!

Armut, Wohnungsnot und soziale Ausgrenzung müssen auf die Tagesordnung gesetzt werden. Deswegen rufen wir zur Beteiligung an der Kampagne „Der Sozialstaat gehört allen!“ auf. Bitte, unterschreiben Sie den Aufruf, beteiligen Sie sich an der bundesweiten Plakataktion, organisieren Sie Veranstaltungen vor Ort!

Die Kampagne konkret:

o Die Veranstaltungen vor Ort

Die Veranstaltungen vor Ort sind das Herzstück der Kampagne. Dadurch werden die Forderungen des Kampagnenaufrufs den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort nahe gebracht, aber auch der Politik, der Verwaltung und anderen wichtigen Akteuren. Wichtig ist auch die Ansprache der lokalen Presse. Die Kampagne bietet Ihnen die Möglichkeit für Ihre Hilfeangebote zu werben und deren Notwendigkeit zu unterstreichen.

Bis heute haben uns bereits zahlreiche Rückmeldungen zu den Planungen vor Ort erreicht. Vorbereitet werden: Sleep outs, Straßentheater, Pressegespräche vor den Plakatflächen, alternative Stadtrundgänge, Runde Tische, Fotoausstellungen, Lesungen, Tage und Nächte der offenen Tür, Aktionen gegen Vertreibung sozialer Außenseiter aus der Innenstadt, Informationsstände, Konzerte, Tagesveranstaltung in Innenstädten mit Aktionskünstlern, Zeltaktionen, Kunstaktion mit Wohnungslosen – Nacht der Hoffnung, Malwerkstatt, Armutsausstellung, Wohlfühlaktivitäten für Wohnungslose, Gottesdienste. Weitere Aktionen sind in konkreter Planung.

Die zentrale Veranstaltung findet am 23. 09. auf dem Alexanderplatz in Berlin statt - als gemeinsames Ereignis der BAG W und der Berliner Verbände, Dienste, Einrichtungen und Initiativen der Wohnungslosenhilfe. Sie wird ein Programm aus Kultur, Unterhaltung und politischer Diskussion auf Landes- und Bundesebene sein.

Die örtlichen Veranstaltungen werden also je nach lokaler Problemlage und den zur Verfügung stehenden Ressourcen geplant und vorbereitet.

Die Erfahrungen der früheren Kampagnen der BAG W haben gezeigt, dass es für alle Beteiligten von Vorteil war lokale Bündnisse zu schließen oder eine lokale Zusammenarbeit zur Kampagne zu vereinbaren – zwischen den unterschiedlichen Trägern der Wohnungslosenhilfe, aber auch ggf. darüber hinaus.

o Der Aufruf zur Kampagne

Unterzeichnen Sie bitte den Kampagnenaufruf! – Der Aufruf mit allen Unterzeichnern wird in der Kampagnenzeitung veröffentlicht. Der Kampagnenaufruf kann auch in gedruckter Form bestellt werden.

o Die bundesweite Plakataktion

Ein zentrales Element der Kampagne ist die bundesweite Plakataktion. Die Geschäftsstelle der BAG W hatte für diese Aktion eine Projektförderung aus den Mitteln des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung – EJ2010“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales beantragt. Eine Förderung der Plakataktion ist wie zahlreiche andere Projektanträge von Trägern und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe komplett abgelehnt worden. Deswegen müssen die entstehenden Kosten auf möglichst viele Beteiligte verteilt werden.

Bitte, beteiligen Sie sich daran! Die Plakatmotive liegen vor und sind auf der Kampagnenwebsite eingestellt: www.der-sozialstaat-gehoert-allen.de.

Zu einem Sonderpreis von 21,00 € brutto pro Großfläche (356 x 252 cm) und 10,50 € brutto pro Litfaßsäulenfläche (119 x 168) stehen die Flächen mindestens für die Dekade 21. 09. – 30. 09. 2010 zur Verfügung. Bei solchen Sozialkampagnen bleiben die Plakate häufig auch länger hängen, da nicht alle Flächen kommerziell vermarktet werden können. Der Standort der Plakatfläche kann bei einer gesponserten Sozialkampagne nicht bestimmt werden, aber dafür beträgt der Mietpreis pro Fläche auch nur 1/10 des Normalpreises.

Bitte buchen Sie die Flächen auf beiliegendem Bestellformular – den Rest machen wir!

Mietkosten für eine Plakatgroßfläche pro Dekade (z. B. 21. 09. – 30. 09.): 21,- € (brutto)

Druckkosten pro Großflächenplakat (abhängig von der gedruckten Auflage): ca. 10,00 € (brutto) + Versandkosten

Mietkosten für eine Litfaßsäulenfläche pro Dekade: 10,50 € (brutto)

Druckkosten pro Litfaßsäulenplakat (abhängig von der gedruckten Auflage): ca. 5,00 € (brutto) + Versandkosten

Sollten wir aufgrund Ihrer zahlreichen Beteiligung eine höhere Druckauflage erreichen als die, die wir dieser Kalkulation zugrunde gelegt haben, so wird der Preis für den Plakatdruck sinken.

Schön wäre es, wenn wir bundesweit 5000 Flächen kleben könnten – dies lässt sich erreichen, wenn jede der ca. 700 BAG W-Mitgliedseinrichtungen mindestens 7 Flächen buchte. Vielleicht können Sie vor Ort weitere Unterstützer für die Kampagne gewinnen, die sich dann auch gerne an der Plakataktion beteiligen möchten.

Weiterhin bereiten wir für Sie **Plakate im Format DIN A2 mit Platz für einen lokalen Eindruck** vor, damit Sie mit diesen Plakaten auf Ihre Aktivitäten im Rahmen der Kampagne hinweisen können. Der Preis für ein A2 – Plakat liegt bei € 0,50 brutto. Mengenrabatt: ab 100 Ex. € 0,35 / Stck.

o Der Kinospot zur Kampagne

Durch die freundliche Unterstützung der Diakonie Frankfurt können wir einen Videospot, Länge 51 Sek., zur Verfügung stellen, der jeweils wochenweise in Ihren Kinos gezeigt werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, den Kinospot zu relativ günstigen Konditionen in ausgesuchten Kinos, die über ‚digitale Leinwände' verfügen, während der Kampagnenphase vorführen zu lassen.

Im Anhang findet sich eine Liste mit allen Kinos bundesweit, die über die entsprechende Technik verfügen. Die Liste gibt Angaben über die Größe der jeweiligen Kinos und die Häufigkeit der Vorführungen des Spots pro Woche. Die Preise variieren dabei je nach Größe eines Kinos zwischen € 60.- und € 230.- pro Vorführwoche; einige besonders große Kinosäle liegen selbstverständlich im Preis höher und können bis zu € 450.- pro Woche kosten, in einigen wenigen sehr kleinen Kinos kann der Preis für eine Woche aber auch nur um die € 20.- betragen.

Bei Interesse kreuzen Sie bitte den Kinospot auf dem Bestellformular an und nennen Kinonamen und ggf. Kinosaal, damit wir den jeweiligen Preis für die Vorführung des Kinospots im gewünschten Kino kalkulieren können. Die Bestellung der Leinwände und des Vorführzeitraums erfolgt über die BAG W-Geschäftsstelle zentral, da wir auch die technische Vorbereitung des Spots abstimmen.

Den Spot werden wir ab ca. Mitte Juli auf unsere Kampagnenwebsite stellen. Sie können den Spot kostenfrei auch auf Ihre Website setzen und über Facebook und YouTube möglichst weit verbreiten.

o Die Kampagnenzeitung

Die Kampagnenzeitung wird im Rheinischen Format (35 cm x 51 cm) gedruckt, vierfarbig, Umfang 6 Seiten. Neben dem Aufruf zur Kampagne mit den unterstützenden Institutionen, Verbänden und Einzelpersonen werden Artikel zu den Schwerpunktthemen der Kampagne veröffentlicht.

Die Zeitung kann zu einem Stückpreis von € 0,25 + Versandkosten geordert werden. Mindestbestellmenge 100 Exemplare, Mengenrabatt: ab 1000 Ex. € 0,15 / Stck.

- **Die Website www.der-sozialstaat-gehoert-allen.de**

Auf der Website finden Sie alle Informationen und Materialien zur Kampagne. Wenn Sie uns Informationen über Ihre lokalen Kampagnenaktivitäten (Veranstaltungen, Pressemitteilungen, Pressetermine etc.) schicken, stellen wir diese gerne auf die Kampagnenwebsite.

- **Die Pressearbeit**

Im Vorfeld der Aktionsdekade (21.9.-30.9.) und selbstverständlich während der Dekade werden wir Pressemitteilungen veröffentlichen, die auch auf **www.der-sozialstaat-gehoert-allen.de** eingestellt werden und selbstverständlich für Ihre lokale Pressearbeit genutzt werden können.

Bitte benutzen Sie für Ihre Bestellungen das beigefügte Bestellformular.

Ihre Bestellungen benötigen wir bis zum 15. August 2010.

Bei Rückfragen oder Sonderwünschen steht Ihnen die Geschäftsstelle der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. gerne zur Verfügung.

Ihr Engagement sichert den Erfolg der Kampagne!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Specht
Geschäftsführer BAG W

Werena Rosenke
stellv. GF - Kampagnenleitung

Anlagen:

Bestellformular

Kampagnenaufruf

Plakatmotive auf www.der-sozialstaat-gehoert-allen.de

Kinoliste